

Urgrossvaters Gesellschaft

Ballade von J. N. Vo g 1

Dem Freunde, Herrn Assessor Justus Güntz in Dresden gewidmet.

Op.56 Nr 3.

Componirt im „April 1836,“ erschienen 1836.

Moderato.

Sie wa - ren al - le zum Tanz - platz hin - aus, der Ur - gross - va - ter nur

4
sit - zet zu Haus, der sitzt so be - trübt im Win - kel al - lein: "Wer wird nun mir Ar - men Ge -

8
fähr - te sein?"

12
"Jetzt dreh'n sie sich drau - ssen mit hei - ssem Ge - sicht, doch des

15

Grei - ses zu Hau - se ge - den - ken sie nicht" - "Die

19

Äl tern, die la chen und scher - zen viel beim blin - ken - den Be - cher, bei

22

Sang und Spiel." "Die Klei - nen mit ih - rem

musicalion
klicken für mehr

26

blon - den Haar, die mei - nen sie sei - en im Him - mel gar. Nur

29

molto moderato *un pochettino riten.*

ich, ich sit - ze ver - ges - sen al - lein, dem Al - ten mag Nie - mand Ge -

p *col una corda*

32

fähr-te sein!

pp

12/8

35

12/8

38

musicalion

klicken für mehr

p

41

43

p

Da

45

schallts an sein Ohr im lau - ten Ge - wirr: "Was kla - gest du, Al - ter, wer

48

sind denn wir? Was kla - gest du Al - ter, wer sind denn

51

wir?

musicalion
klicken für mehr

54

Und wie flüch - ti - ge Gei - ster um - tanzt ihn ein Reih'n, der

57

schiin - get in ro - si - ge Ban - de ihn ein und schmie - get an ihn sich so

60

trö - stend und warm, und schlingt um den Greis den ä - the - ri - schen

63

Arm.

65

sich zu ihm wohl manch

musicalion
klicken für mehr

67

hol des Ge - sicht mit blü - hen - den Wan - gen und Au - gen so licht, mit

70

blü - hen - den Wan - gen und Au - gen so

73

licht.

75

Das

p

77

herzt ihn so mil - de das bracht ihn ein Kind es sitzt un - ter En - geln das

musicalion
klicken für mehr

80

träu - men - de Kind, so sitzt un - ter En geln das

83

träu - men - de Kind.

86

rit. *pp* *tutte corde* Und

89 **Tempo I.**

als nun die Jun - gen vom Kir - mess - tanz heim kom - men gar matt mit ver -

92

welk - tem K- gnügt und froh, sie

musicalion
klicken für mehr

95

sa - hen den Lie - ben schon lan - ge nicht so.

98

Die Stirn, die ge - fur - chet das Al - ter ihn hat, wie

101

ist die nur jetzt so ver - klä - ret und glatt. Und

105

fragt ihr, was so — ihm er - hel let den Sinn? Das wa ren die Stun - den, die

espress.

108

längst schon da - h. den der Lust, die

cresc.

111

wie - der um - spielt die er - stor be - ne Brust.

dimin. *p* *pp*

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Urgrossvaters Gesellschaft](#)

Komponist: [Carl Loewe](#)

Epoche: Klassik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (Balladen)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Alt+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Alt(1),Klavier = Kl(1)